

Ausschreibung

FLYING HORSES OPEN 2.0



Datum:	26. 09. 2026
Uhrzeit:	9- 18 Uhr
Austragungsort:	Turnhalle des Johannes- Kepler- Gymnasiums Planetenring 9 30823 Garbsen
Veranstalter:	Garbsener Sport-Club 67 e.V.
Nennschluss:	30.08. 2026
Kontakt:	hobby-horsing@gsc-garbsen.de R. Lichatz 01520/9163168 B. Wischnewski 0178 /3222701

Wettbewerbsübersicht

Prüfun gs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersbegrenzung	Kosten
1	Hochsprung	ab 60cm	5-99 Jahre	8€
2	L-Dressur	7x14m	5-99 Jahre	8€
3	S - Dressur	7x14m	5-99 Jahre	8€
4	Dressur Kür	7x21m	5-99 Jahre	8€
5	Pas partagé	2-4 Reiter	5-99 Jahre	8€
6	Stilspringen leicht	30 cm	5-99 Jahre	8€
7	Stilspringen mittel	50 cm	5-99 Jahre	8€
8	Stilspringen schwer	70 cm	5-99 Jahre	8€
9	Freestyle Dressur	7x14m	5- 99 Jahre	0€
10	Zeitspringen	30cm	5-99 Jahre	8€
11	Zeitspringen	50cm	5-99 Jahre	8€
12	Zeitspringen	70cm	5-99 Jahre	8€

Grundsätzliche Regelungen:

▪ Startzahlbegrenzung

Jeder Teilnehmer darf an maximal fünf Prüfungen teilnehmen. Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt. Es kann also sein, dass die Prüfungen vor Nennschluss voll sind und Nennungen abgelehnt werden. Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten, es ist jedoch möglich, verschiedene Hobby Horses in verschiedenen Prüfungen vorzustellen. Aus Fairnessgründen ist es nicht gestattet, gleichzeitig in der leichten und schweren Dressur zu starten. In den Springprüfungen darf der Teilnehmer jeweils nur in einer Höhe starten. Diese Höhe sollte im Zeit- und Stilspringen identisch sein, sofern an beiden Springen teilgenommen wird.

▪ Sportbekleidung

Die Wettbewerbe werden in einer Sporthalle ausgetragen. Daher sind Hallenschuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen.

▪ Regelwerk

Es wird in Anlehnung an das aktuelle Regelwerk des DtHHV gerichtet.

▪ Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online-Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.
- Der Veranstalter wird vor Ort fotografieren und filmen und diese Aufnahmen für die eigene Webseite und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

▪ Hinweise zum Datenschutz

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Veranstalters veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Diese werden ebenfalls direkt vor Ort ausgehängt.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname, Bundesland und Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse
- Ergebnisse der Prüfung

Besondere Bestimmungen:

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

- Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse befestigt. Die Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich sein. Die Startnummern werden mit der Zeiteinteilung nach Nennschluss mitgeteilt.
- Aus Versicherungsgründen müssen alle Teilnehmer einem Hobby Horsing Verein angehören.
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keine Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher.

- **Formulare:**
Das offizielle Nennformular finden Sie am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

- **Nenngeld:**
Das Nenngeld muss innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Nennbestätigung überwiesen werden. Vereine bitten wir, eine Sammelüberweisung für alle Teilnehmer zu veranlassen.
Bankverbindung:
Kontoinhaber: Garbsener Sport-Club 67 e.V.
IBAN: DE17 2505 0180 2010 5662 28
Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier 2026/ Teilnehmernamen bzw. Vereinsname.
Es wird kein Bargeld auf dem Postweg angenommen. Keine Zahlung via Paypal möglich.

- **Startbereitschaft:**
Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung erklären.

- **Verhinderung:**
Stornierung der Teilnahme nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

- **Aussteller:**
Aussteller rund um das Thema Hobby Horsing sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen. Dabei gilt folgende Regelung:
 - Aussteller ohne Sponsoring: Stellplatzmiete 30€
 - Aussteller mit Sponsoring: Für Aussteller, die sich an den Ehrenpreisen beteiligen, kann nach Rücksprache die Stellplatzmiete reduziert werden oder entfallen.
 - Ein Stellplatz (3 x 3 m) wird zugewiesen. Stände (Pavillons und Tische, sowie sonstiges Zubehör) müssen vom Aussteller selbst mitgebracht werden.

- **Verpflegung:**
Essen und Getränke können vor Ort käuflich erworben werden.

- Das Hobby Horse sollte ein Mindestgewicht von 300 g haben.
- Diese Prüfung beinhaltet nur ein Hindernis, das nach jedem Durchgang erhöht wird.
- Die Starthöhe beträgt 60 cm.
- Nach jedem Durchgang wird der Sprung wie folgt erhöht:
 - ab 60 cm : um 5 cm
 - ab 100 cm: um 3 cm
 - ab 121 cm: um 1 cm
- Die Starthöhe muss von jedem Teilnehmer übersprungen werden. Danach kann jeder Hobby Horser entscheiden, ab welcher Höhe er weiter springen möchte.
- Jeder Teilnehmer hat pro Durchgang 2 Versuche.
- Bei 2 Fehlversuchen scheidet der Teilnehmer aus und es wird die vorherige Höhe notiert.
- Auch eine Verweigerung zählt als Fehler.
- Gewonnen hat der Teilnehmer, der die höchste Hindernishöhe geschafft hat.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal und Fliegenohren zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten

Anforderungen:

- Leichte Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp
- Die Prüfung wird einzeln geritten.
- Die Prüfung wird vorgelesen. Ein Vorleser wird vom Veranstalter gestellt.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, zugelassen.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab ☞ bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

A-X	Einreiten im Arbeitstab
X	Halten, Grüßen
X-C	Im Arbeitstempo antraben
C	linke Hand
E	Volte
F-M	Tritte verlängern
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten
C-X-A	Aus dem Zirkel wechseln
A	Mittelschritt, ganze Bahn
K-B	durch die halbe Bahn wechseln
M	Links angaloppieren
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten
C-X-A	Aus dem Zirkel wechseln mit fliegendem Wechsel bei X
A-X-A	Auf dem Zirkel geritten
A	ganze Bahn
K-H	Galoppsprünge verlängern
C	Arbeitstab
B	Halten, 4 Tritte Rückwärtsrichten, daraus Arbeitstrab
A-X	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten, Grüßen

Anforderungen an die schwere Klasse:

- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung und höheren Lektionen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht dem Teilnehmer frei, sich einen Vorleser mitzubringen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensens sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzüaumung zugelassen.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 und ein paar zusammenfassende Punkte.

Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

S Dressur Aufgabe:

A-X	Einreiten im versammelten Galopp
X	Halten, Grüßen
X-C	Im versammelten Tempo antraben
C	rechte Hand
M-B	Schulter herein rechts
B-X	halbe Volte rechts
X	Piaffe 5 Tritte
X-E	halbe Volte links
E-K	Schulter herein links
F-M	starker Trab

M	versammelter Trab
H-E-X	Passage (E links um)
X	Halten, 5 Tritte Rückwärtsrichten, daraus Passage
X-B-F	Passage (B rechte Hand)
F	versammelter Trab
A	auf die Mittellinie abwenden
D-B	Traverse nach rechts
B-G	Traverse nach links
C	Mittelschritt, linke Hand
H-E	versammelter Schritt
E-F	starker Schritt, durch die halbe Bahn wechseln
F	Mittelschritt
A	auf die Mittellinie abwenden
D	Kurzkehrt rechts
A	rechte Hand
K	versammelter Galopp
E-B	½ Runde Mittelzirkel
B	ganze Bahn
A	auf die Mittellinie abwenden
D-G	fliegende Wechsel von Sprung zu Sprung, links beenden
C	linke Hand
H-K	starker Galopp
K	versammelter Galopp
A	auf die Mittellinie abwenden
D	Pirouette nach links
D-E	Traverse nach links
E	fliegender Wechsel
E-G	Traverse nach rechts
G	Pirouette nach rechts
C	rechte Hand
C-A	Schlangenlinien durch die Bahn 3 Bögen, einfacher Wechsel beim Überreiten der Mittellinie
A	auf die Mittellinie abwenden
D-G	fliegende Wechsel zu 2 Sprüngen, rechts beenden
G	Halten, Grüßen

Anforderungen:

- Dauer 3-4 min.
- Großes Viereck (7x21 m)
- Musik darf geschnitten sein (keine Pflicht), muss dann per Email bis zum 7.9. an hobby-horsing@gsc-garbsen.de geschickt und auf einem beschrifteten USB Stick mitgebracht werden
- Die Prüfung wird auswendig geritten
- Die Kür muss folgende Elemente und Lektionen enthalten:
 - Alle 3 Grundgangarten
 - Verstärkung und Versammlung in allen 3 Grundgangarten
 - Fliegender Wechsel von Sprung zu Sprung und zu 2 Sprüngen
 - Traversale in Trab und Galopp
 - Pirouette in Piaffe und Galopp
 - Piaffe und Passage

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

A-Note:

Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig;

Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen

Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung

Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar

Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt

B-Note:

Äußeres Erscheinungsbild (Outfit/Pferdekombination etc.)

Schwierigkeit der Kür

Choreografie

Musikauswahl

Gesamtnote: A-Note + B-Note: 2 = Endnote

Anforderungen:

- Dauer 3- 3,5 min.
- Diese Prüfung darf zu zweit (Pas de deux), zu dritt oder zu viert (Quadrille) geritten werden
- Großes Viereck (7x21 m)
- Musik darf geschnitten sein (keine Pflicht), muss dann per Email bis zum 7.9. an hobby-horsing@gsc-garbsen.de geschickt und auf einem beschrifteten USB Stick mitgebracht werden
- Die Prüfung wird auswendig geritten.
- Die Kür muss folgende Elemente und Lektionen enthalten:
 - Alle 3 Gangarten
 - Verstärkung in allen 3 Gangarten
 - Fliegender Wechsel und einfacher Wechsel
 - Pirouette und Traversale
 - Piaffe und Passage

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

A-Note:

Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig;

Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen

Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung

Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar

Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt

B-Note:

Äußeres Erscheinungsbild (Outfit/Pferdekombination etc.)

Harmonie & Synchronität

Schwierigkeit der Kür

Choreografie

Musikauswahl

Gesamtnote: A-Note + B-Note: 2 = Endnote

Anforderungen:

- Die Teilnehmer starten nur in einer der vorgegebenen Höhen
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Vorbereitungsplatz, auf dem die Teilnehmer sich warmmachen können.
- Bei Verweigerung und Abwürfen gibt es Abzüge bei der Wertnote.
- Dreimaliges Verweigern führt zum Ausschluss

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal und Fliegenohren zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

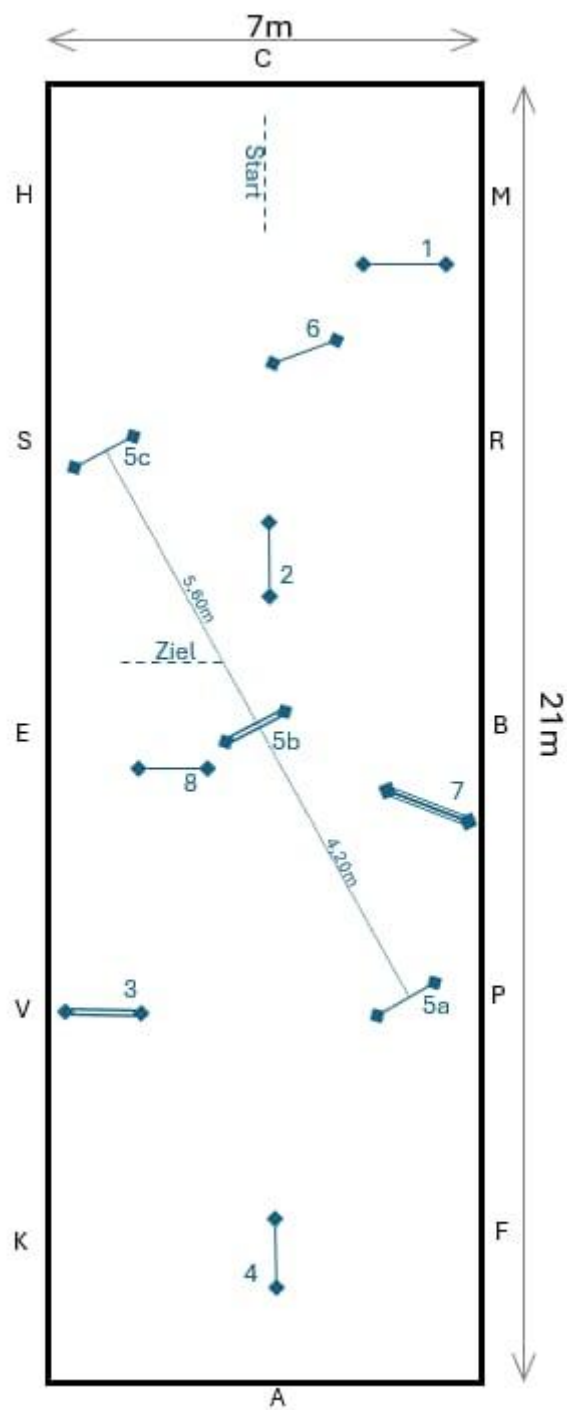
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Es geht beim Stilspringen nicht um die schnellste Zeit, sondern um einen schönen Ritt.

- Zu Beginn Grüßen
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab ☞ bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Tempo und Tank: Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen, gleichmäßiger Rhythmus
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen, gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Verreiten) bedeutet -0,5 Punkte Abzug von der Wertnote/Endnote
- Dreimaliges Verweigern, ein Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Es gibt ein Protokoll mit Wertnote zwischen 5 und 10 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma.
- Der Parcours besteht aus insgesamt 8 Hindernissen, davon sind 5 Steilsprünge, ein Oxer, eine Trippelbarre und eine Kombination

Parcoursskizze Stilspringen 30cm /50cm /70cm:



Legende:

Steilsprung:

Oxer:

Trippelbarre:

Anforderungen:

- Dauer 1,50- 2 min.
- Kleines Viereck (7x 14m)
- An der Meldestelle wird morgens ein Los mit einem Lied gezogen, zu dem dann eine Freestyle Kür gezeigt wird.
- Die Prüfung wird auswendig geritten
- Nach 1,30 min wird ein Fähnchen gehoben, welches signalisiert, dass der Starter zum Ende kommen muss.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

A-Note:

Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig;

Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen

Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung

Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar

Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt

B-Note:

Schwierigkeit der Kür

Choreografie

Kür passend zur Musik

Gesamtnote: A-Note + B-Note: 2 = Endnote

Anforderungen:

- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden.
- Bei Verweigerung und Abwürfen gibt es Fehlerpunkte.
- Dreimaliges Verweigern führt zum Ausschluss.

Zulässige Ausrüstung:

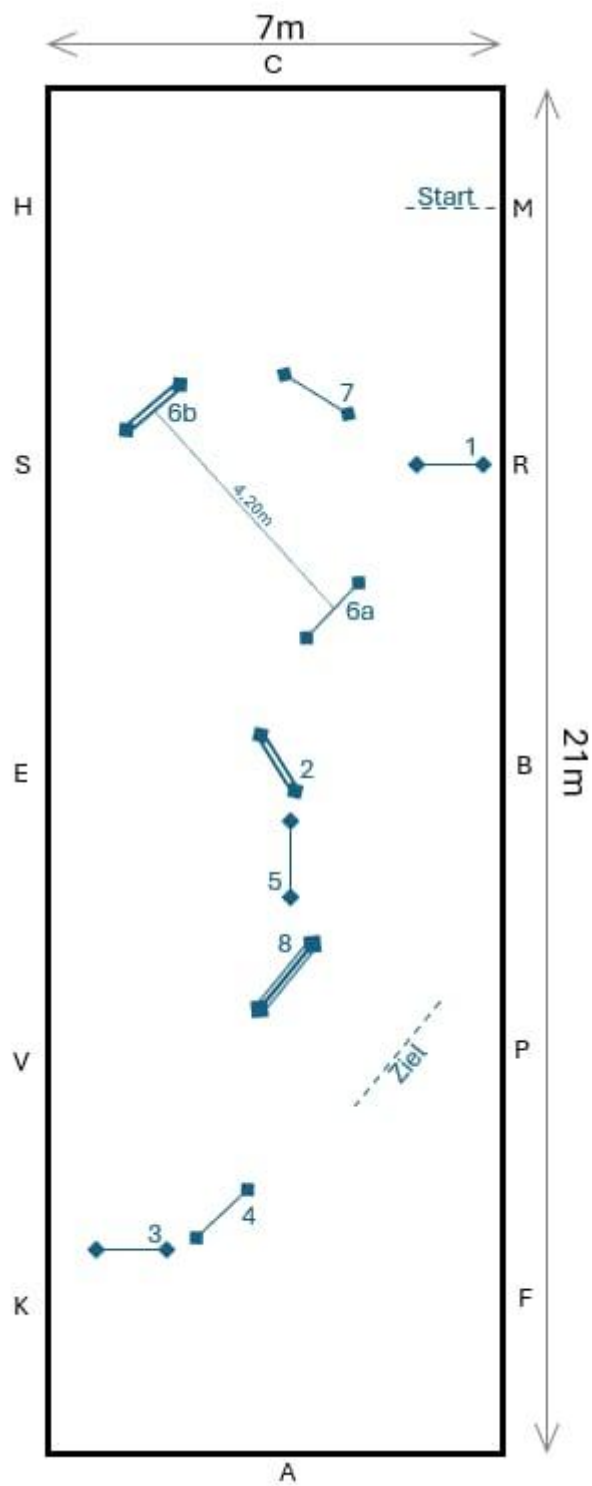
Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal und Fliegenohren zugelassen.

Nicht zugelassen sind: Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.
- Zwischen Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Tritten am Stück gibt es jeweils 1 Fehlerpunkt.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit dem Überqueren der Start/Ziellinie.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern, ein Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss.

Parcoursskizze Zeitspringen 30cm/ 50cm/ 70cm:



Legende:

Steilsprung: 

Oxer: 

Trippelbarre: 

Nennformular

Flying Horses Open 2.0

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Vorname:		
Nachname:		
Geburtsdatum:		
Straße, PLZ, Ort:		
E-Mail-Adresse:		
Telefonnummer:		
Hobby Horse Verein/Gruppe:		
Prüfung 4 (Dressur Kür)		Lied/er und Interpret/ en:
Prüfung 5 (Pas partage)	Partner:	Lied/er und Interpret/en:

Bitte die entsprechenden Prüfungen ankreuzen:

X	Prüfung	Startgeld	Hobby Horse Name	Kosten
	Hochsprung	8€		€
	L- Dressur	8€		€
	S- Dressur	8€		€
	Dressur Kür	8€		€
	Pas partage	8€		€
	Stilspringen 30cm	8€		€
	Stilspringen 50cm	8€		€
	Stilspringen 70cm	8€		€
	Freestyle Kür	0€		-----
	Zeitspringen 30cm	8€		€
	Zeitspringen 50cm	8€		€
	Zeitspringen 70cm	8€		€

Kosten gesamt: _____ €

Achtung Startzahlbegrenzung!

Jeder Teilnehmer darf an max. 5 Prüfungen teilnehmen.

- Eine gleichzeitige Nennung für die leichte und die schwere Dressur ist nicht gestattet.
- Beim Springen muss der Teilnehmer sich für eine Höhe entscheiden.

Nennschluss: 30. 08. 2025

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten):

mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turniers teilnimmt.

Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten/ Unterschrift Teilnehmer

BITTE MIT DEM NENNFORMULAR PER MAIL AN: hobby-horsing@gsc-garbsen.de

Nachteilsausgleich

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Ggf. Grad der Behinderung: _____

Merkzeichen: _____

O.g. Reiter benötigt in einem der folgenden Bereiche / in mehreren der folgenden Bereiche einen Nachteilsausgleich (zutreffendes bitte ankreuzen):

☐ Sozial-Emotional

☐ Rumpf / Wirbelsäule

☐ Kognitiv

☐ Obere Extremität

☐ Motorisch

☐ Untere Extremität

☐ Kopf

☐ Hören und Sehen

Bitte kurz in Worten beschreiben, wo die Einschränkungen des Reiters genau liegen und wie sich diese auswirken:

Ein Nachweis über die Notwendigkeit kann am Turniertag vorgezeigt werden :

☐ Schwerbehindertenausweis

☐ ärztliches Attest

☐ Hilfe- /Förderplan

Ort/Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

BITTE MIT DEM NENNFORMULAR PER MAIL AN: hobby-horsing@gsc-garbsen.de